

Institutionelle Evaluationen im Spannungsfeld universitätsinterner Bedarfe und externer Anforderungen

– Praxisbericht der Technischen Universität Darmstadt



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Online-Frühjahrstagung des AK Hochschulen der DeGEval am 31.05.2022



Der Praxisbericht gibt Antworten auf folgende Fragen



- ? Welchen Nutzen sieht die TU Darmstadt in der Verbindung der Institutionellen Evaluation und der Qualitätssicherung und Akkreditierung der Studiengänge im Rahmen eines integrierten Qualitätsmanagements?
- ? Wie tariert die TU Darmstadt das Spannungsfeld zwischen dem strategischen Ansatz der Institutionellen Evaluation auf Fachbereichsebene und der stark extern reglementierten Qualitätssicherung und Akkreditierung auf Studiengangebene aus?
- ? Wie hat die TU Darmstadt die Weiterentwicklung ihres integrierten Qualitätsmanagements im Rahmen der Systemakkreditierung als partizipativen universitätsinternen Prozess gestaltet?

TU Darmstadt im Überblick

gegründet 1877

Menschen rund 25.400 Studierende
319 Professor:innen
rund 4.600 Mitarbeiter:innen

Profil

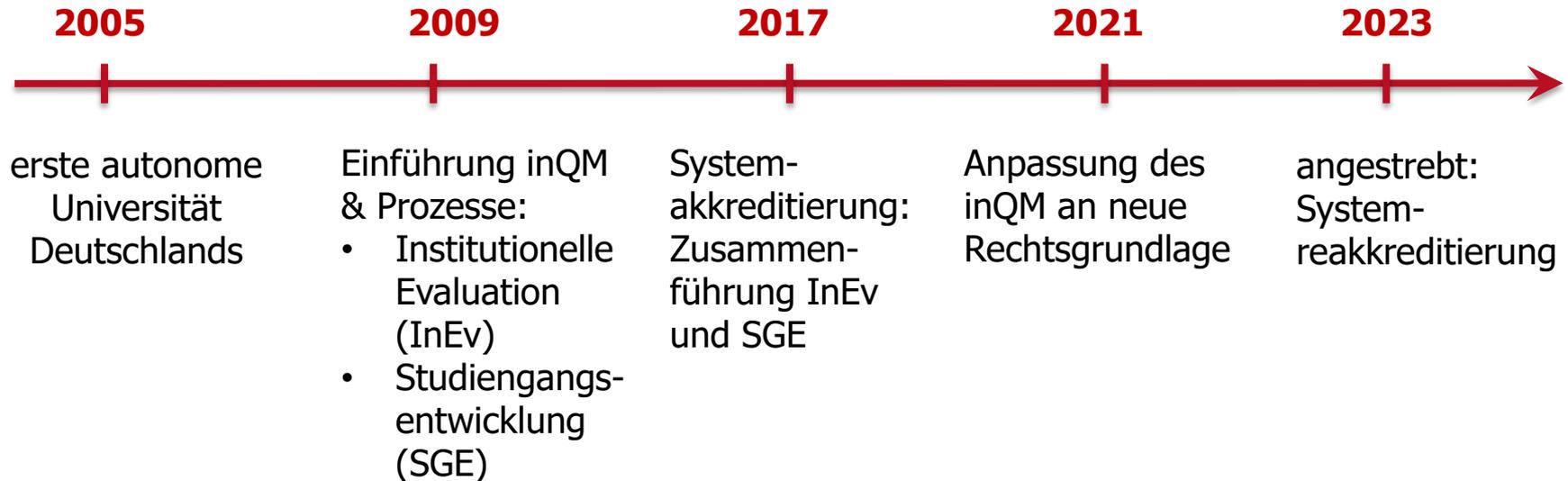
- Ingenieurwissenschaften
- Naturwissenschaften
- Geistes- und Sozialwissenschaften

Drei große Forschungsfelder:

- Energy and Environment
- Information and Intelligence
- Matter and Materials

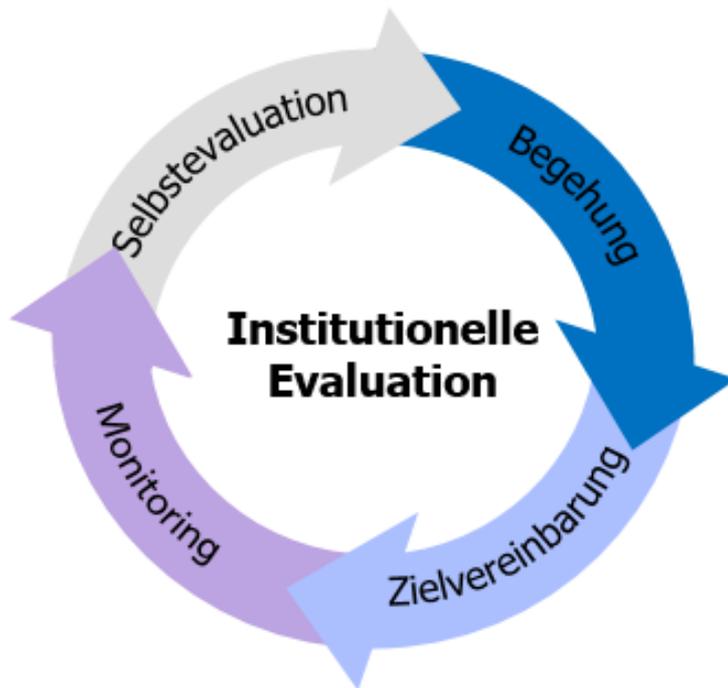


Chronik des integrierten Qualitätsmanagement (inQM) an der TU Darmstadt



Bedeutung des Qualitätsmanagements für TU Darmstadt:

- Ergebnisse werden für **strategische Entwicklung** genutzt,
- **Transparenz** über Weiterentwicklung nach innen und außen,
- **Qualitätskultur und Dialog** werden gefördert.



- informed peer review-Ansatz
 - Selbstreflektion und Zukunftsplanung der evaluierten Einheit
 - Begehung durch externe Gutachter:innen der Fachcommunity
 - Zielvereinbarung zwischen Präsident:in und evaluierte Einheit

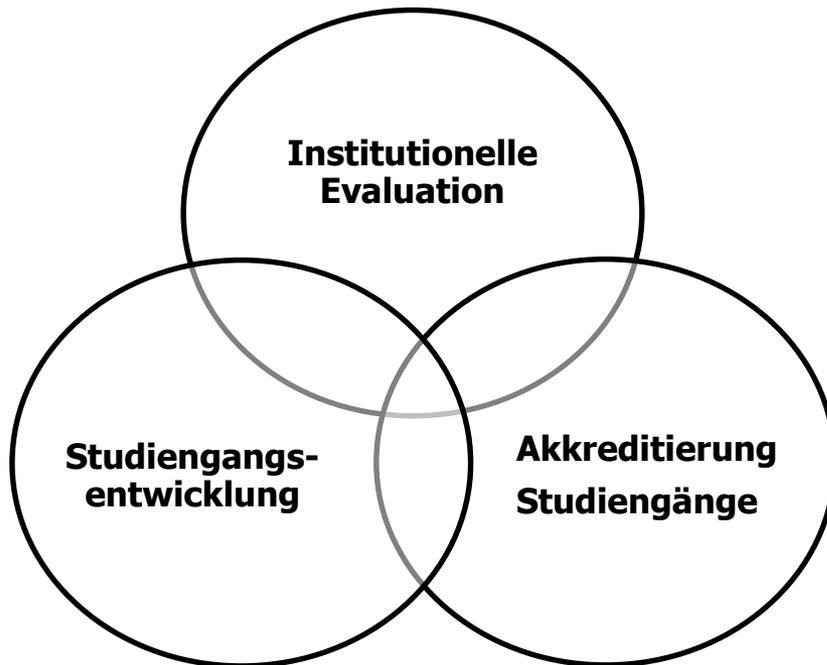
Ziele:

- strategische Steuerung und Entwicklung
- Qualitätssicherung, -entwicklung

Fachbereichsevaluation umfasst die Themen

- Struktur und Berufungen
- Forschung
- Studium und Lehre (inkl. zu akkreditierende Studiengänge)
- fachbereichsspezifische Themen

Integriertes Qualitätsmanagement (inQM)



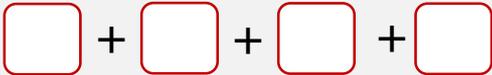
- **Drei Prozesse** wurden im Rahmen der Systemakkr. 2017 **zusammengeführt**.
- Das **Verhältnis** der Prozesse zueinander wurde für die Systemreakkreditierung **überprüft** und **adjustiert**.

- **Synergieeffekte** durch Integration der Studiengangsentwicklung und externen Akkreditierung in die Institutionelle Evaluation
- **Konsequente Umsetzung forschungsorientierter Lehre** durch die weitere Integration der Qualitätssicherung aller Bereiche
- **Qualitative Verbesserung externer Begutachtungen** auf Studiengangebene
- **Autonomiegewinn** durch Erhöhung der Flexibilität bei Genehmigung und Weiterentwicklung von Studiengängen

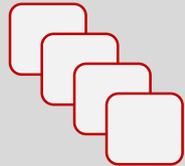
Übergeordnete Ziele:

- **Eigenverantwortung und Steuerungsfähigkeit** der TU stärken
- **Kontinuierliche Qualitätsentwicklung** fördern

Programmakkreditierung und Institutionelle Evaluation

 +  +  +  pro Studiengang ein Selbstbericht und eine Begehungen + Institutionelle Evaluation

Clusterakkreditierung und Institutionelle Evaluation

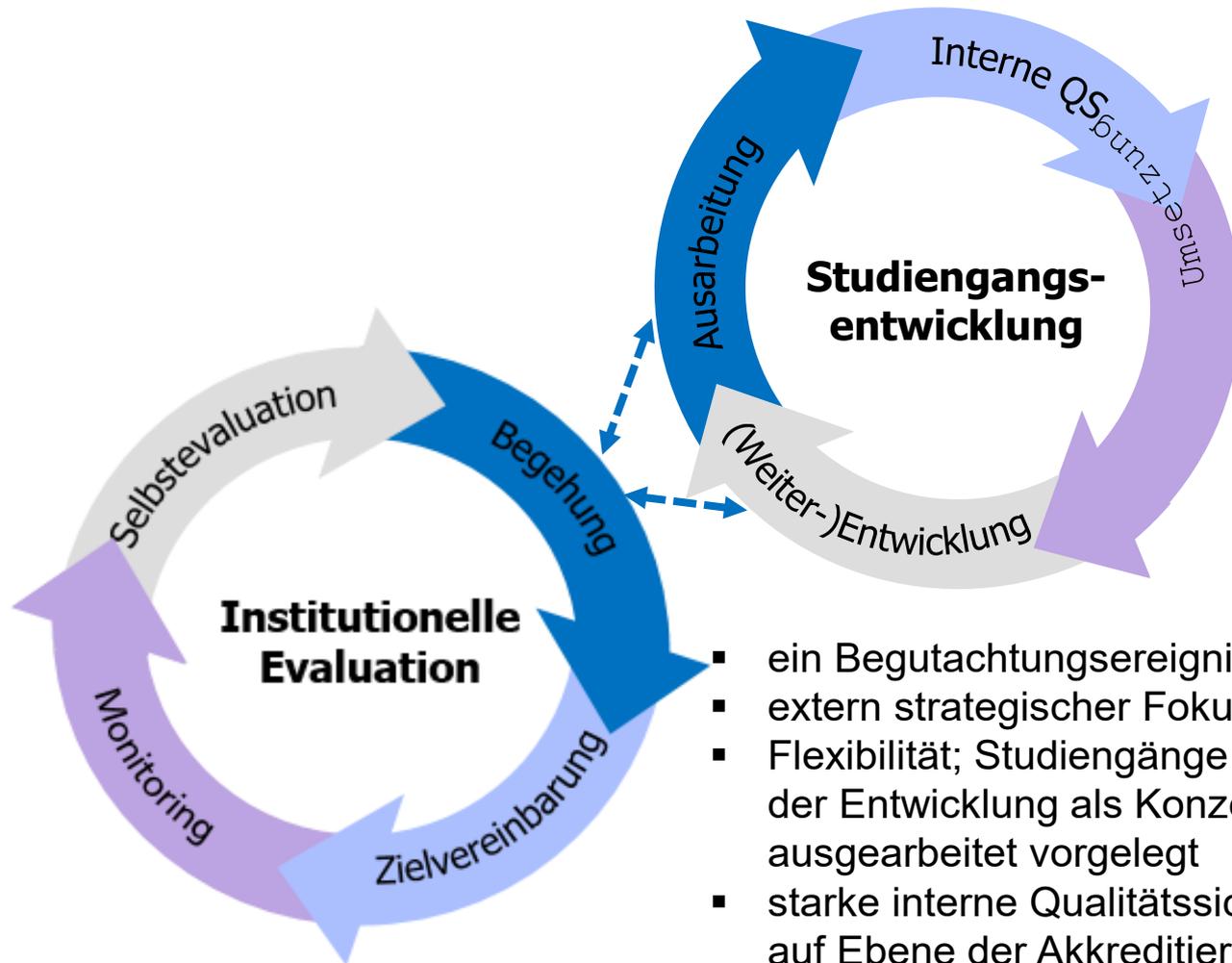


pro Cluster ein Selbstbericht und eine Vor-Ort-Begehung + Institutionelle Evaluation

Systemakkreditierung: Integriertes Verfahren InEv und SGE

 = ein Selbstbericht + eine Vor-Ort-Begehung

Verknüpfung von Institutioneller Evaluation und Studiengangsentwicklung – Systemakk. 2017



- ein Begutachtungseignis
- extern strategischer Fokus auf Studiengänge
- Flexibilität; Studiengänge wurden je nach Stand der Entwicklung als Konzept oder bereits ausgearbeitet vorgelegt
- starke interne Qualitätssicherung der Studiengänge auf Ebene der Akkreditierungskriterien

Neue Rechtsgrundlage: alle fachlich-inhaltlichen Kriterien sollen durch externe Gutachter*innen geprüft werden

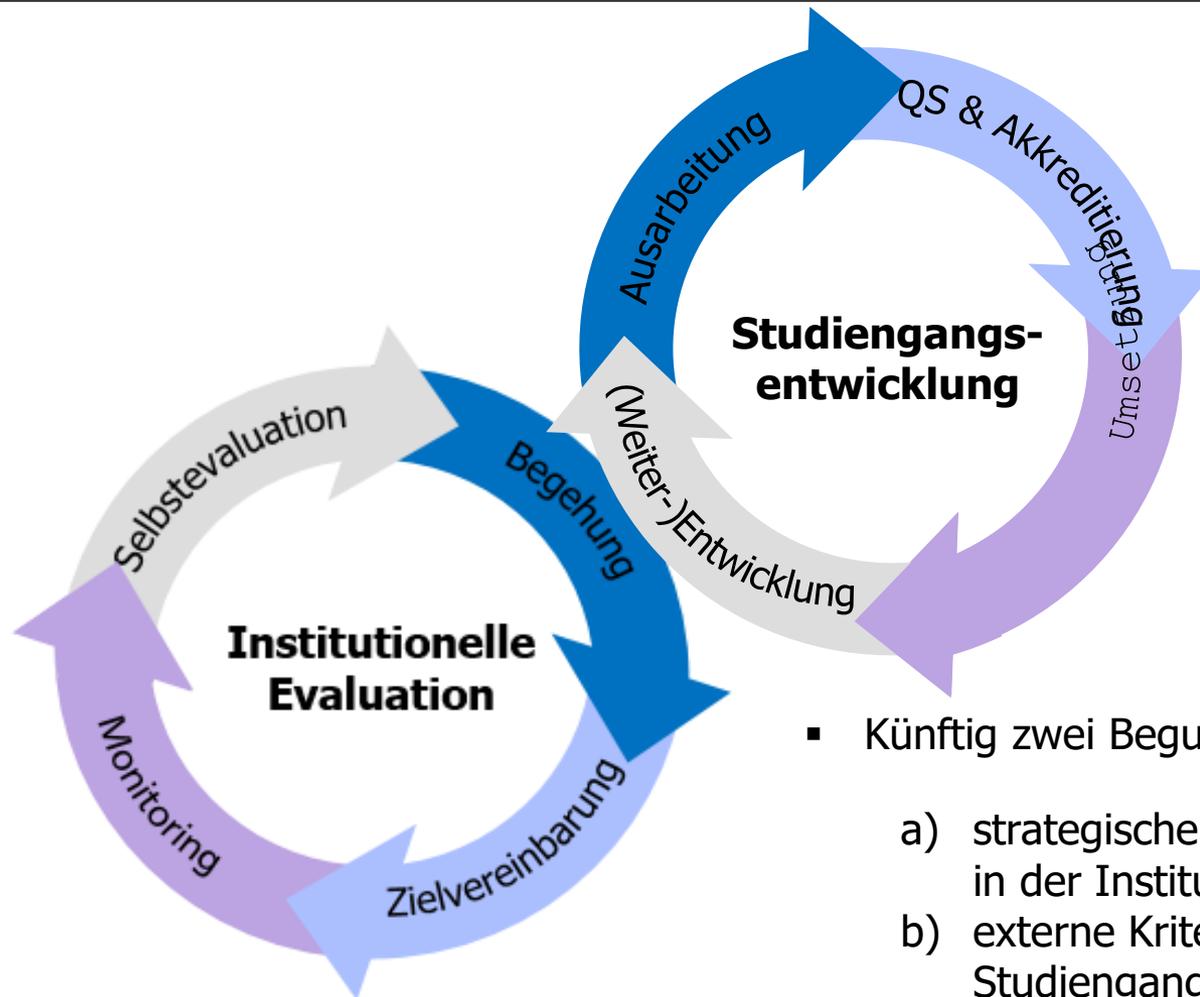
- Breite universitätsweite Diskussion (Senats-AG Systemreakkreditierung, Senat, Qualitätsmanagementbeirat)
- Drei Optionen für die Ausgestaltung des inQM:
 1. Beibehaltung des bisherigen Verfahrens ohne Anpassung an die geänderten rechtlichen Vorgaben
 2. Weiterentwicklung des Verfahrens unter angepasster Rechtslage
 3. Rückkehr zur Programmakkreditierung
- Grundsätzliche Anforderungen an das inQM wurden formuliert.

Anforderungen der TU Darmstadt an das integrierte Qualitätsmanagement

- ✓ Eigenverantwortung für die Qualitätssicherung
- ✓ Strategischer Input zu Studium und Lehre
- ✓ Detaillierter Input zur Studiengangsentwicklung
- ✓ Option zeitliche Entzerrung Institutionelle Evaluation und Studiengangsentwicklung
- ✓ Flexibilität Studiengangsentwicklung zwischen Verfahren der Institutionellen Evaluation

- Bestätigung des integrierten Ansatzes
- Klare Entscheidung für Systemreakkreditierung mit Anpassung an neue Rechtslage

Verknüpfung von Institutioneller Evaluation und Studiengangsentwicklung – Systemreakk. 2023



- Künftig zwei Begutachtungsereignisse:
 - a) strategische Begutachtung auf Konzeptbasis in der Institutionellen Evaluation
 - b) externe Kriterienprüfung in der Studiengangsentwicklung

Zwischenfazit: Lohnt sich die Systemakkreditierung noch?

- ✓ **Synergieeffekte** durch Integration der Studiengangsentwicklung und externen Akkreditierung in die Institutionelle Evaluation
- ✓ **Konsequente Umsetzung forschungsorientierter Lehre** durch die weitere Integration der Qualitätssicherung aller Bereiche
- ✓ **Qualitative Verbesserung externer Begutachtungen** auf Studiengangebene
- ✓ **Autonomiegewinn** durch Erhöhung der Flexibilität bei Genehmigung und Weiterentwicklung von Studiengängen

Übergeordnete Ziele:

- ✓ **Eigenverantwortung und Steuerungsfähigkeit** der TU stärken
- ✓ **Kontinuierliche Qualitätsentwicklung** fördern

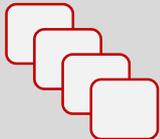
➤ **Inhaltlicher Nutzen weiterhin (weitestgehend) gegeben!**

Zwischenfazit: Lohnt sich die Systemakkreditierung noch? (II)

Programmakkreditierung und Institutionelle Evaluation

 +  +  +  pro Studiengang ein Selbstbericht und eine Begehungen + Institutionelle Evaluation

Clusterakkreditierung und Institutionelle Evaluation

 pro Cluster ein Selbstbericht und eine Vor-Ort-Begehung + Institutionelle Evaluation

~~Systemakkreditierung: Integriertes Verfahren InEv und SGE~~

~~ein integriertes Verfahren = ein Selbstbericht + eine Vor-Ort-Begehung~~

➤ **Reduktion des Aufwands durch Reduktion der Begutachtungseignisse ist nicht mehr gegeben!**

Ausblick Systemreakkreditierung





TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Kontakt:

[Referat Qualitätsmanagement: www.tu-darmstadt.de/qualitaetsmanagement](http://www.tu-darmstadt.de/qualitaetsmanagement)

Michelle Mallwitz (Leitung)

+49(0)6151 16-20535

michelle.mallwitz@tu-darmstadt.de

Sascha Strack

+49(0)6151 16-20542

sascha.strack@tu-darmstadt.de
